

und Batiste. Sein Lager ist während der Messe und auch die übrige Zeit des Jahres im Brühl Nr. 418, (zwischen der Katharinen- und Reichsstraße).

Gesucht. Ein junges solides Frauenzimmer wünscht wieder als Jungfer, Wirthschafterin oder Ausgeberin ein baldiges Unterkommen. Das Nähere ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Dienst anerbieten. Ein junger Mann, der, wo möglich, Bedienter oder Cavalierist gewesen ist, und in der Stadt schon gedient hat, wird gesucht und kann Ende dieses Monats antreten. Nähere Nachricht in Ernst Klein's Comptoir am Grimma'schen Thore Nr. 676.

Anerbieten. Sollte irgend etwa noch einer der fremden Herren Buchhändler diese Messe eines jungen Burschen benöthigt seyn, der rechnen und schreiben kann, so wird Nachricht darüber gegeben auf dem alten Neumarkt Nr. 612.

Anerbieten. Sollte Jemand einen Reisewagen nach Frankfurt a. M. zu senden haben, so ersuchen wir uns davon Anzeige zu machen, da wir hierzu eine kostensfreie und sichere Gelegenheit, bis Ende dieser Woche, nachweisen können.

Leipzig, den 22. April 1823.

Graefe und Butter.

Anerbieten. Ein Geschäfts-Reisender von hier, der nach der jetzigen Messe Ober- und Nieder-Schlesien in Handlungs-Angelegenheiten bereiset, erbiethet sich, die Aufträge von einigen hiesigen oder auch auswärtigen sich hier zur Messe befindenden Häusern in obiger Beziehung mit zu besorgen. Wegen seiner Solitität kann er Bürgschaft leisten. Wer geneigt ist, davon Gebrauch zu machen, beliebe seine Adresse unter dem Signo B. S. G. an die Expedition dieses Blattes versiegelt abzugeben.

Vermiethung. Auf dem Markte Nr. 171 ist ein großes Gewölbe nebst einer Schreibstube und Niederlage von dieser Messe an zu vermietthen; nähere Auskunft darüber ertheilt der Hausmann daselbst.

Vermiethung. Ein schönes trocknes Gewölbe nebst Schreibstube, welches sich besonders wegen seiner Lage für Buchhändler eignet, ist sogleich zu vermietthen; desgleichen eine Niederlage und Stube. Das Nähere ist zu erfahren auf dem neuen Neumarkt in Nr. 633, eine Treppe hoch.

Vermiethung. Auf dem Brühl im rothen Adler Nr. 515 ist ein großes eingerichtetes Local, eine Treppe hoch vorne heraus, ganz geeignet zu einer Manufaktur-Handlung, zur Michael- und darauf folgende Messen zu vermietthen. Zu erfragen bei dem Hausbesitzer.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der seinen eigenen bequemen Wagen hat, sucht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten nach Frankfurt a. M., gegen Ende der Zahlwoche abzureisen. Das Nähere Reichsstraße Nr. 537 beim Hausmann.

Verwechslung. Sonntags, den 20. d. M., ist durch Versehen auf der kleinen Funkenburg Abends ein mit weißem Taffet und schwarzem Leder ausgeschlagener Hut weggenommen, dagegen ein anderer kleinerer, mit einer großen stählernen Schnalle und inwendig mit Quirin Fischers Namen bezeichneter hingeseht worden. Da dieses wahrscheinlicher Weise ein Versehen ist, so wird der vormahlige Inhaber des Hutes gebeten, ihn ge-